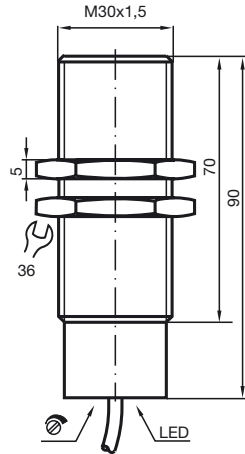
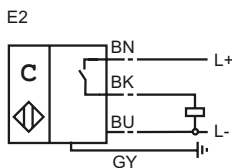


Einsatz in Zone 10  
 6 mm bündig  
 Der Schaltabstand kann mit dem Potentiometer in einem weiten Bereich eingestellt werden



Allgemeine Daten	
Schaltelementfunktion	PNP Schließer
Schaltabstand $s_n$	6 mm
Einbau	bündig
Ausgangspolarität	DC
Gesicherter Schaltabstand $s_a$	0 ... 4,32 mm
Kenndaten	
Betriebsspannung $U_B$	10 ... 30 V
Schaltfrequenz $f$	0 ... 10 Hz
Verpolschutz	verpolgeschützt
Kurzschlusschutz	taktend
Spannungsfall $U_d$	$\leq 3$ V
Betriebsstrom $I_L$	0 ... 200 mA
Leerlaufstrom $I_0$	$\leq 20$ mA
Schaltzustandsanzeige	LED, gelb
Normenkonformität	
EMV gemäß	IEC / EN 60947-5-2:1999
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	-25 ... 70 °C (248 ... 343 K)
Mechanische Daten	
Anschlussart	2 m, PVC-Kabel
Aderquerschnitt	0,75 mm <sup>2</sup>
Gehäusematerial	Edelstahl
Stimfläche	PBT
Schutzart	IP65

### Anschluss:



Die permanente Explosionsgefahr im Zone-10-Bereich erfordert einen hohen Aufwand an Sicherheitstechnik. Eine wichtige Stelle in der Sicherheitskette nehmen die Sensoren ein.

Die beiden kapazitiven Sensoren CJ 6-30GM-E2-Z10 und CJ 10-30GM-N-Z10 sind zum Einsatz in Zone 10 zugelassen (BVS). Sie sind somit für den Einsatz in Silos und Förderanlagen geeignet, in denen die Gefahr von Staubexplosionen gegeben ist. Sie dürfen unter Verwendung der mitgelieferten Befestigungsteile in der Trennwand zwischen Zone 10 und Zone 11 montiert werden.

Der Sensor CJ 10-30GM-N-Z10 darf vollständig im explosionsgefährdeten Bereich der Zone 10 eingebaut werden. Er muß mit Geräten betrieben werden, die einen eigensicheren Steuerstromkreis besitzen. Hierfür steht das umfangreiche Nachschaltgeräteprogramm von Pepperl+Fuchs zur Verfügung. Die Funktionen und Bauformen des E- oder K-Systems ermöglichen eine sichere und vielfältige Auswertung der Signale.

Die Sensoren werden in einem stabilen lunckerfrei vergossenen Edelstahlgehäuse gefertigt und unterliegen einer strengen Einzelstückprüfung. Diese beinhaltet auch eine Spannungsprüfung im Hochspannungsbereich. Die Einzelstückprüfung wird durch ein Prüfschild bescheinigt.

Bei der Montage der Sensoren für Zone 10 sind die Vorschriften und die entsprechenden Bestimmungen für die Montage zu beachten.

Bei Einsatz des Sensors im Gefahrenbereich Z10 muß der Schutzleiter GY in den Potentialausgleich mit einbezogen werden.